Aus den Verhandlungen der schweizerischen Bundesversammlung.

(Vom 22. Oktober 1874.)

Die Vereinigte Bundesversammlung hat nach der Organisation der Bundesrechtspflege vom 27. Juni d. J. die 9 Mitglieder des Bundesgerichtes gewählt wie folgt:

- Herr Jules Roguin, Ständerath, von und in Yverdon (Waadt);
- „ Dr. Joh. Jakob Blumer, Ständerath, von und in Glarus;
- „ J. K. P. Morel, Ständerath, von Wyl, in St. Gallen;
- „ Fridolin Anderwert, Nationalrath, von Emmishofen, in Frauenfeld;
- „ Gustave Pictet, Nationalrath, von und in Genf;
- „ Rudolf Niggeler, Fürsprecher, von Großaffoltern, in Bern;
- „ Alois Kopp, Ständerath, von Ebikon, in Luzern;
- „ Gaudenz Olgiati, Fürsprecher, von Poschiamo, in Chur;
- „ Joseph Bläsi, Nationalrath, von Aedermannsdorf, in Solothurn.

(Vom 23. Oktober 1874.)

Die Vereinigte Bundesversammlung wählte heute zum Präsidenten des Bundesgerichtes: Hrn. Dr. J. J. Blumer von Glarus, und zum Vizepräsidenten: Hrn. Jules Roguin von Yverdon.

Zu Ersazmännern des Bundesgerichts sind gewählt worden die Herren:

- *Heinrich Stamm, Ständerath, von Thayngen, in Schaffhausen;
- *Niklaus Hermann, von und in Sachseln (Obwalden);
- **Felix Clausen, von Mühlebach, in Brieg (Wallis);
- *Heinrich Honegger, von Hinweil, in Zürich;
- **Joseph Arnold, Nationalrath, von und in Altdorf;
- *Gottlieb Jäger, von und in Brugg (Aargau);
- Carlo Olgiati, Advokat, von Cadenazzo, in Bellinzona;
- **Jean Braye, von und in Freiburg;
- Jakob Graf, Nationalrath, von Maisprach, in Liestal.

Die mit * Bezeichneten waren bisher Bundesrichter und die mit ** Bezeichneten Suppleanten des Bundesgerichtes.

Nach der neuen Organisation der Bundesrechtspflege währt eine Amtsdauer der Mitglieder und Ersatzmänner des Bundesgerichtes 6 Jahre.

Der Präsident und der Vizepräsident des Bundesgerichtes werden je auf 2 Jahre gewählt.

Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes.

(Vom 20. Oktober 1874.)

Der Bundesrath ermächtigte sein Post- und Telegraphen-departement zum Abschluß eines Vertrags mit der Regierung des Kantons Wallis wegen Errichtung eines eidg. Telegraphenbureau in St. Luc.

Vom Bundesrathe sind gewählt worden :

als Artillerie-Instruktor II. Klasse :	Hr.	Albert Pagan, von Genf, Unterlieutenant der Artillerie ;
„ Posthalter in Rebstein :	„	Anselm Rohner, Stikfabrikant, von u. in Rebstein (St. Gallen);
„ Telegraphist in Brittnau :	„	Jakob Widmer, Posthalter, von und in Brittnau (Aargau);
„ „ „ Ziefen :	„	Anton Kleiber, von Benken, Posthalter in Ziefen (Basel-Landschaft);
„ „ „ Montfaucon :	„	Joseph Farine, Postablagehalter, von und in Montfaucon (Bern);

Aus den Verhandlungen der schweizerischen Bundesversammlung.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1874
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	46
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	24.10.1874
Date	
Data	
Seite	232-233
Page	
Pagina	
Ref. No	10 008 362

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.